

UIP21-ak_bild - Tech-Pool Akademie: Upgrade Neue Medien in der Kunst: Fotografie ? Film ? Fernsehen

Zusammenfassung

Neue Medien als künstlerische Darstellungsformen ergänzen schon lange die „klassischen“ Techniken eines Kunststudiums wie z.B. Malerei und Skulptur. Die Akademie der bildenden Künste Wien bietet ihren Studierenden daher schon seit vielen Jahren eine fundierte Ausbildung in Medien wie Fotografie, Film und Fernsehen in Theorie und Praxis an. Diese werden von den Studierenden stark nachgefragt, entsprechend begehrt sind die - begrenzten - Arbeitsplätze in den Labors, in denen künstlerische Produktionsweisen mit diesen Medien gelehrt und gelernt bzw. künstlerische Arbeiten umgesetzt werden. Damit die Studieninhalte jeweils dem aktuellen State of the Art entsprechen, muss die Infrastruktur in regelmäßigen Abständen erneuert werden. Mit dem gegenständlichen Projekt sollen Geräte im Foto- so wie im Medienlabor (Film und Fernsehen) angeschafft werden.

Beide Labore sind dem Institut für Bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien zugeordnet. Das an diesem Institut angesiedelte Studium der bildenden Kunst stellt mit seinen rund 650 Studierenden die bei weitem größte Studienrichtung an unserer Universität dar. Räumlich befinden sich beide Labore im sogenannten Atelierhaus (ehemalig Semperdepot) in der Lehgasse 6-8, 1060 Wien. Erbaut 1874 bis 1877 von Gottfried von Semper, diente das Gebäude ursprünglich als Produktionsort und Bühnendepot für Theaterdekorationen und -kulissen. Nachdem es lange leer gestanden war, wurde das Gebäude schließlich in den 1990er Jahren unter der Leitung des Architekten und ehemaligen Rektors der Akademie, Carl Pruscha, saniert und für die Bedürfnisse einer Kunstuniversität adaptiert. Abgesehen von der Lehre und künstlerischen Produktion bzw. Forschung, die seither darin stattfinden, wird das Gebäude auch immer wieder für öffentliche Veranstaltungen (z.B. Ausstellungen und den jährlichen Rundgang der Akademie) genutzt.

Principal Investigator:

Institution:

Status: Abgeschlossen (01.01.2022 - 31.12.2022)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter https://www.wwtf.at/funding/programmes/uip/UIP21-ak_bild/